

Jubiläum: 20 Jahre Nepalmed e. V.

Trotz der Corona-Pandemie gehen die Unterstützer von Nepalmed e. V. ihrem Ehrenamt nach. Sie bauen seit 2000 mit nepalesischen Partnern das Gesundheitswesen besonders im ländlichen Raum Nepals, des zweitärmsten Landes Südasiens, auf. Seit 2020 fördert die in Leipzig ansässige Nepalmed Stiftung die Arbeit des eingetragenen Vereins.

Auf die Gründung der Stiftung ist der Vereinsvorsitzende und Lungenarzt aus Grimma, Arne Drews, besonders stolz. Drews erhofft sich mit der Stiftung die langfristige Sicherung der Unterstützung für Nepals Gesundheitswesen und die bessere Sichtbarkeit dieser Arbeit in Deutschland.

„Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig unsere Hilfe in den letzten 20 Jahren war“, freut sich Drews. „Unsere Partner konnten dank der finanziellen und beratenden Unterstützung aus Deutschland die dringend notwendigen Schutzmaßnahmen für Patienten und Personal umsetzen. Ende des Jahres beginnt der Bau einer Produktionsanlage für medizinischen Sauerstoff. Das ist ganz besonders in der jetzigen Situation der schweren COVID-19-Fälle wichtig.“



Lungenfunktionskurs im Bayalpata Hospital, Accham

Nepalmed setzt vorwiegend human- und zahnmedizinische, aber mittlerweile auch veterinärmedizinische Projekte und Katastrophenhilfe um. Finanziert werden der ressourcenschonende Betrieb und Ausbau von Krankenhäusern und dörflichen Gesundheitsstationen in entlegenen Distrikten wie Gorkha, Solukhumbu und Accham sowie in Gemeinden des Kathmandutals. Auf den Gebieten Hygiene und Prävention werden Toiletten und Wasserfilterstationen an Gesundheitseinrichtungen, Schulen und öffentlichen Plätzen errichtet. Im Bereich medizinische Bildung fördert Nepalmed regelmäßige Schulungen, Kurse und Konferenzen, die Arbeit medizinischer Fachgesellschaften und Famulaturen für Medizinstudenten.

„Im Moment ist neben der medizinischen Arbeit aber auch die Katastrophenhilfe in Form von Lebensmitteln für Tagelöhner und andere Menschen ohne Einkommen erforderlich. Sie haben schlichtweg nichts zu essen. Wir finanzieren daher eine Suppenküche, die seit Monaten täglich 250 Menschen versorgt.“

Dr. med. Birgit Kirsch, Vorstandsmitglied des Vereins, wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit am 9. September 2020 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Weitere Informationen über die Arbeit von Nepalmed e. V. sowie über Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter www.nepalmed.de. ■

Dr. med. Arne Drews
Vorsitzender Nepalmed e. V.



Visite im Ampipal Hospital, Gorkha